





Tagesordnung

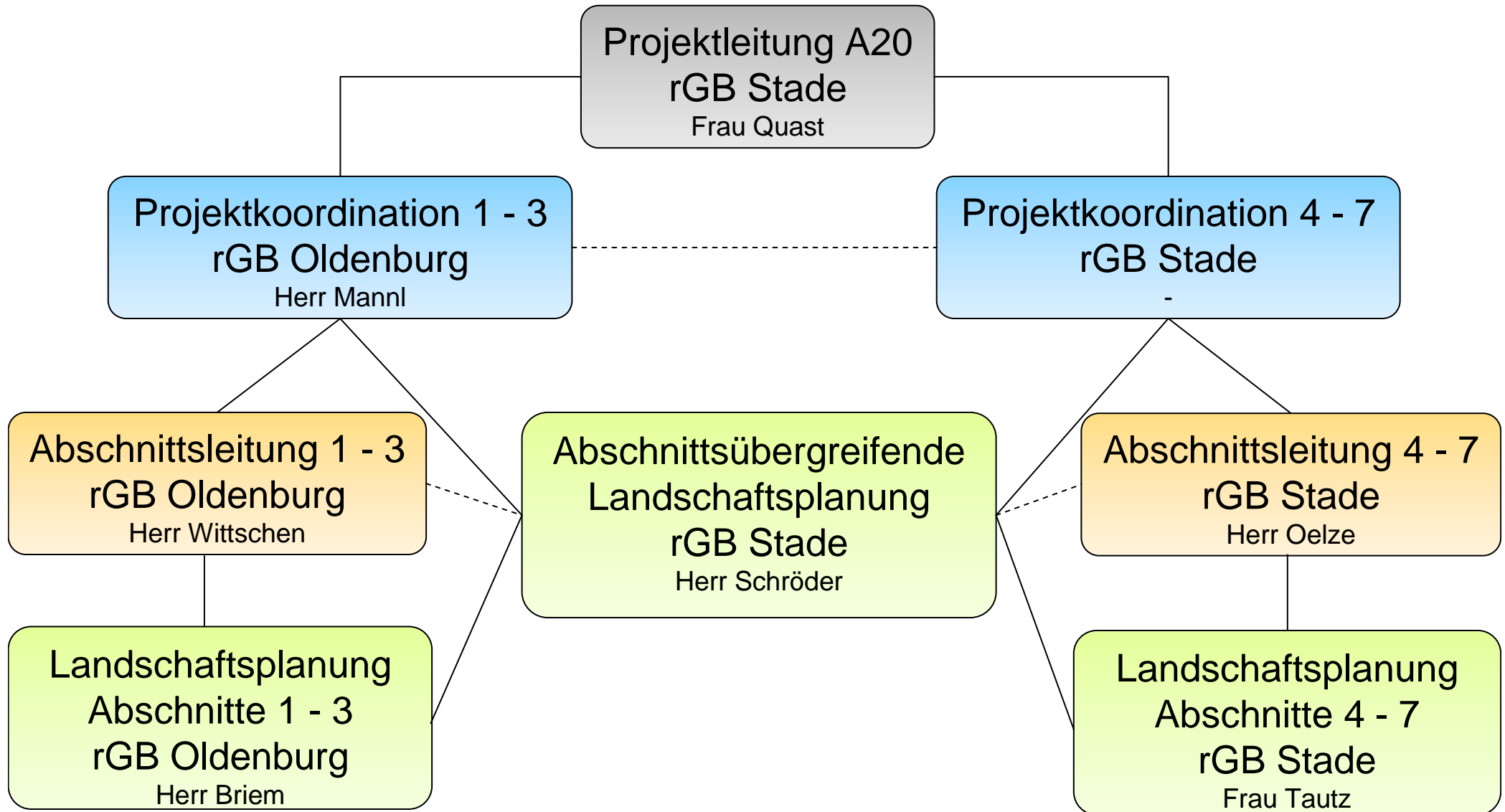
- TOP 1 Allgemeines, Projektablauf
- TOP 2 Vorstellung der Linienführung der A 20 im
Abschnitt 5
- TOP 3 Detaillierte Vorstellung der aktuellen
Entwurfsplanung an Übersichtslageplänen 1:5.000
- TOP 4 Sonstiges und weiteres Vorgehen



TOP 1

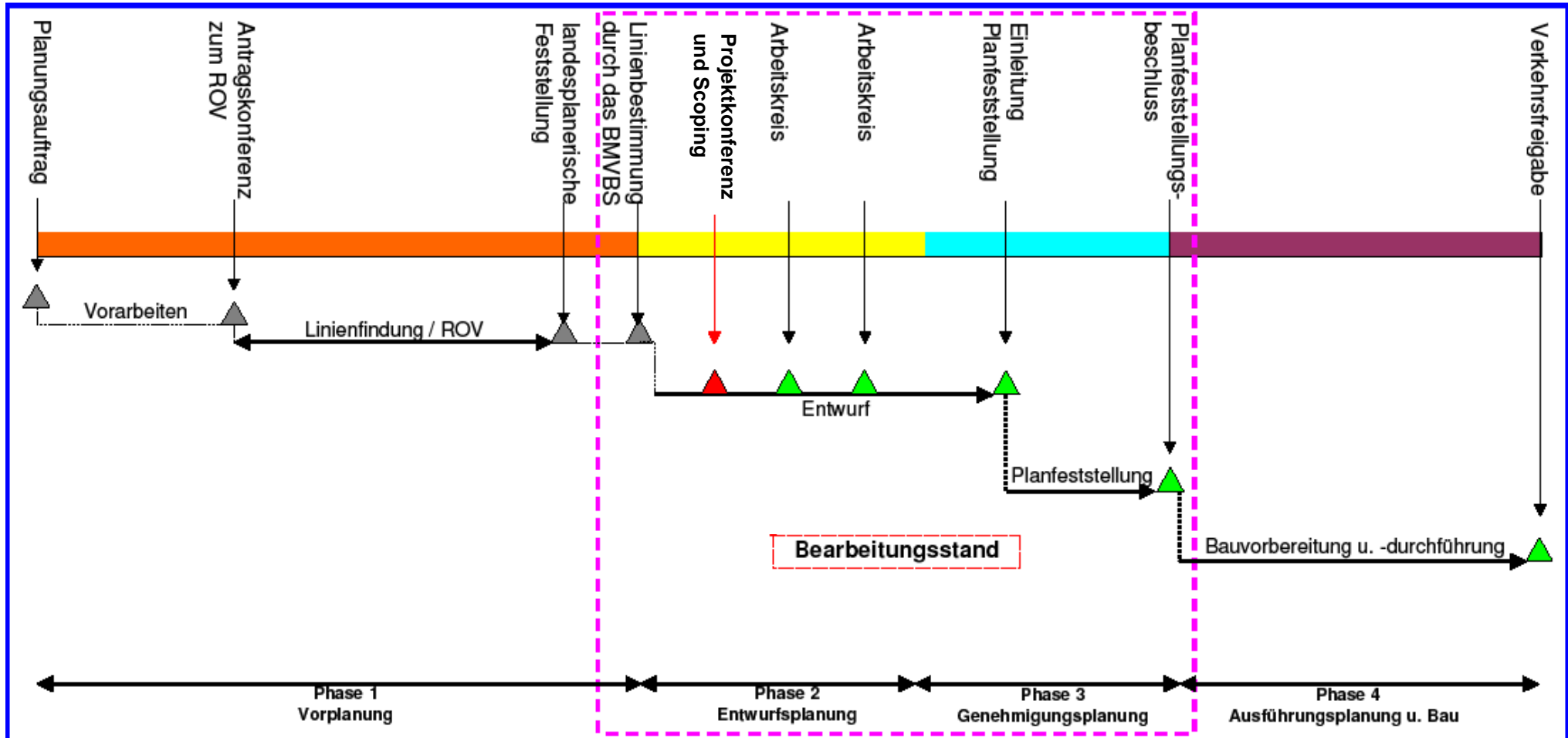
Allgemeines, Projektablauf







Grundsätzlicher Planungsablauf





Rückblick Phase 1: Vorplanung

- 01.10.2007 Antrag zum Raumordnungsverfahren (ROV)
- 26./27.08.2008 EÖT Termin im ROV
- 31.03. 2008 Entwurfsauftrag an die regionalen Geschäftsbereiche Stade und Oldenburg
- 29.01.2009 Landesplanerische Feststellung
- 21.04.2009 Antrag der NLStBV auf Linienbestimmung beim BMVBS
- 25.06.2010 Erlass zur Linienbestimmung der A 20 Westerstede – Drochtersen durch das BMVBS mit Prüfaufträgen und Maßgaben
- 15.11.2012 Projektkonferenz und Scoping Abschnitt 5



TOP 2

Vorstellung der Linienführung A 20



Vorzugsvariante September 2014

- Trassenverlauf basiert auf der Linienbestimmung A 20
- Berücksichtigung des klassifizierten und nachgeordneten Straßen,- und Wegenetzes
- Einbeziehung naturschutzfachliche, wasserwirtschaftliche und landwirtschaftliche Belange
- Landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse
- Baugrundgutachten
- Gradientenverlauf unter Berücksichtigung der Bauwerke

=> Festlegung einer Vorzugslösung



Optimierung der linienbestimmten Trasse:

- Lage und Einzugsgebiet des Dohrener Baches sowie Uferbereiche
- Steertmoor, Heyerhöfen und Einzelbebauung an der B 71
- naturschutzfachliche Wertigkeit des Steertmoores mit Uhubrutplatz
- Waldgebiet Hohes Moor mit Randbereich Brunftplatz

- Einzelbebauung Bereich an der L 128 (Osterndorfer Straße)
- naturschutzfachliche Wertigkeit Kreuzmoor und südlich angrenzender Kleingewässer
- naturschutzfachliche Wertigkeit bewaldeter Restmoorflächen südlich Wollingst
- Wollingster See mit Randmoor (FFH-/ NSG-Gebiet)
- Waldgebiet Malse (FFH-/ NSG-Gebiet)

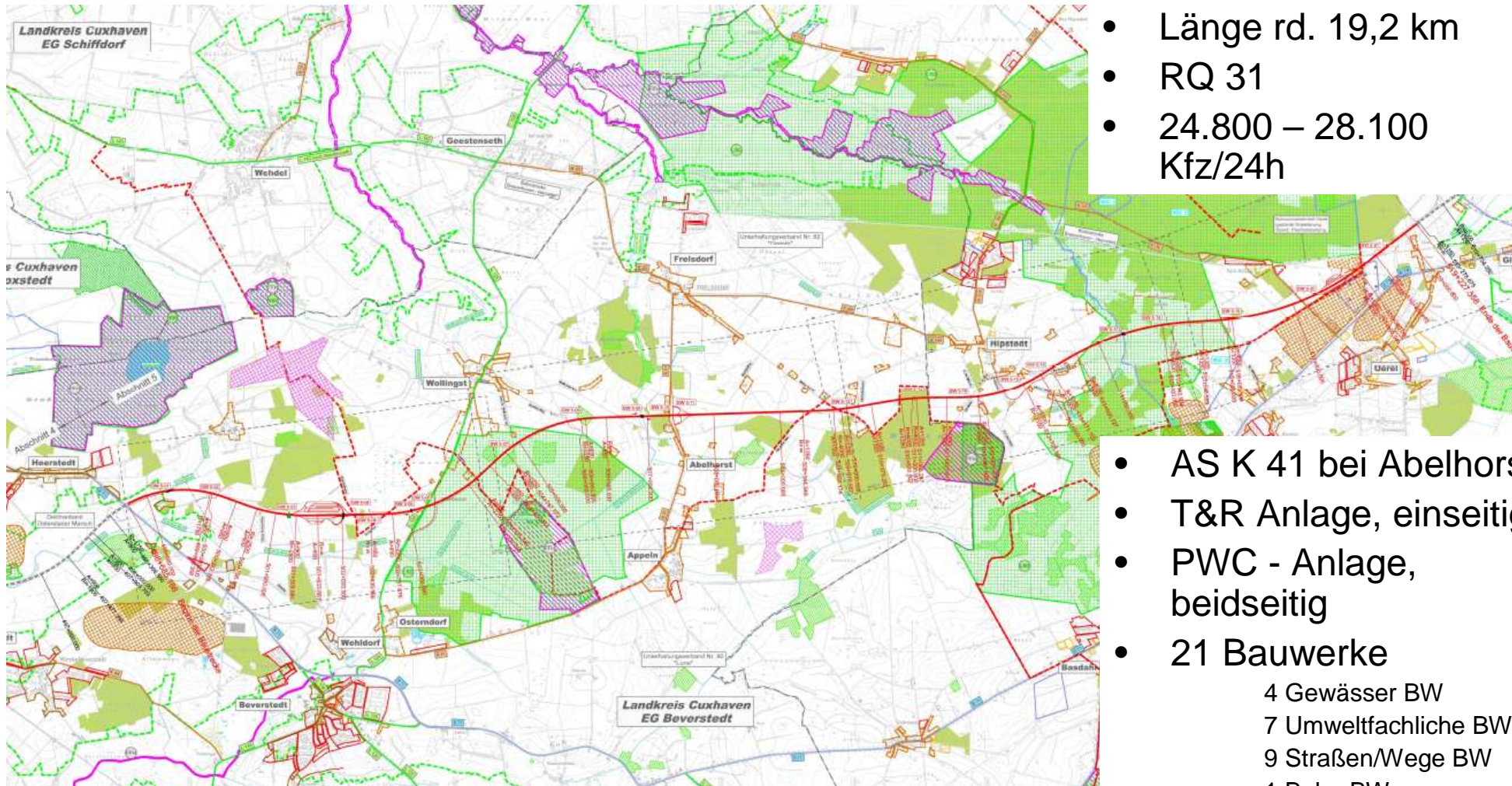


Optimierung der linienbestimmten Trasse:

- Ortslage Hipstedt
- naturschutzfachliche Wertigkeit des Geeste
- Waldgebiet Hinzel
- Sandabbaugebiet Oerel mit Bahnquerung
- Anschluss an Abschnitt 6 mit Anschlussstelle B 495



Vorzugsvariante September 2014



Abschnitt 5:

- Länge rd. 19,2 km
- RQ 31
- 24.800 – 28.100 Kfz/24h

- AS K 41 bei Abelhorst
- T&R Anlage, einseitig
- PWC - Anlage, beidseitig
- 21 Bauwerke
 - 4 Gewässer BW
 - 7 Umweltfachliche BW
 - 9 Straßen/Wege BW
 - 1 Bahn BW

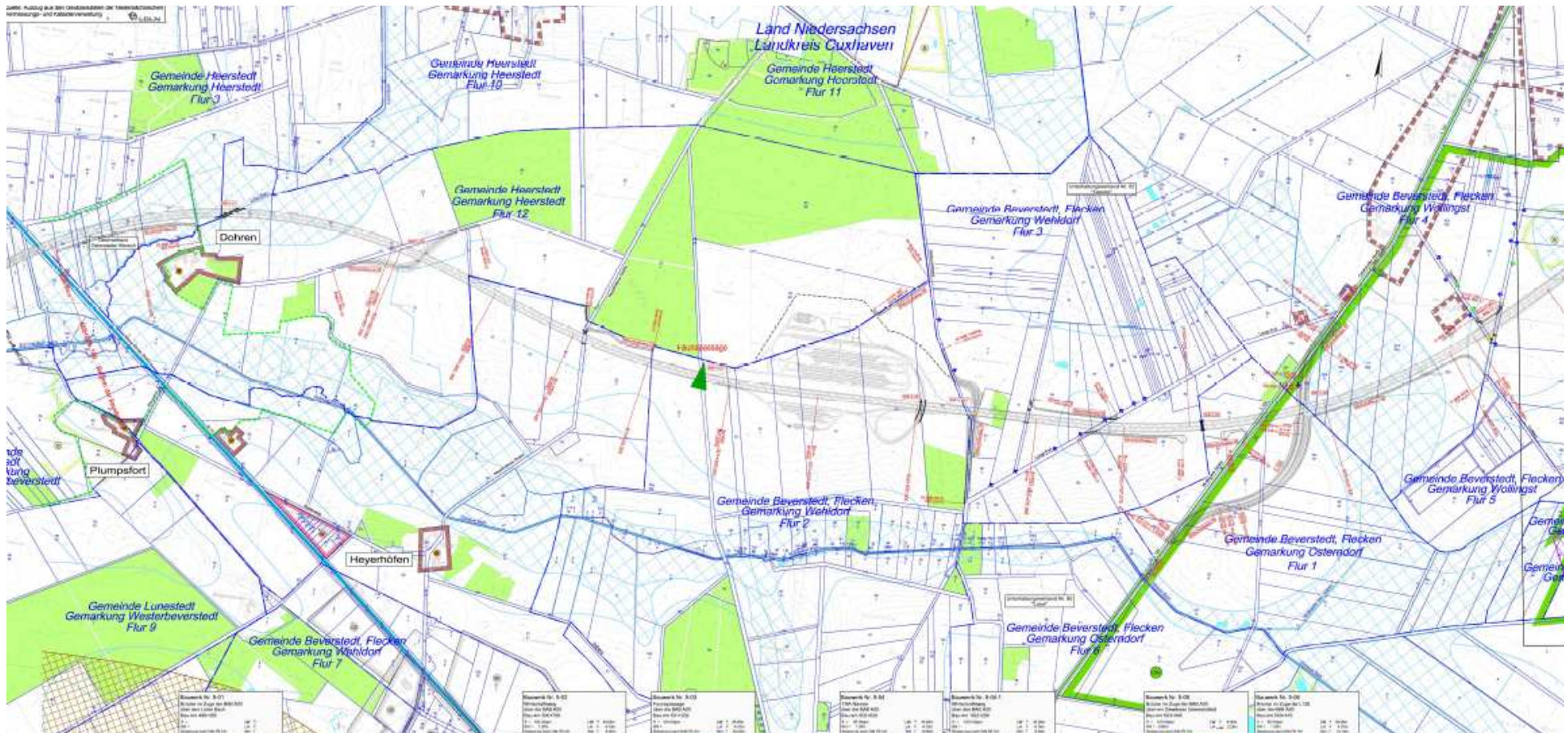


TOP 3

Detaillierte Vorstellung der aktuellen
Übersichtslagepläne 1 : 5.000



TOP 3 Detaillierte Vorstellung der aktuellen Übersichtslagepläne 1 : 5.000



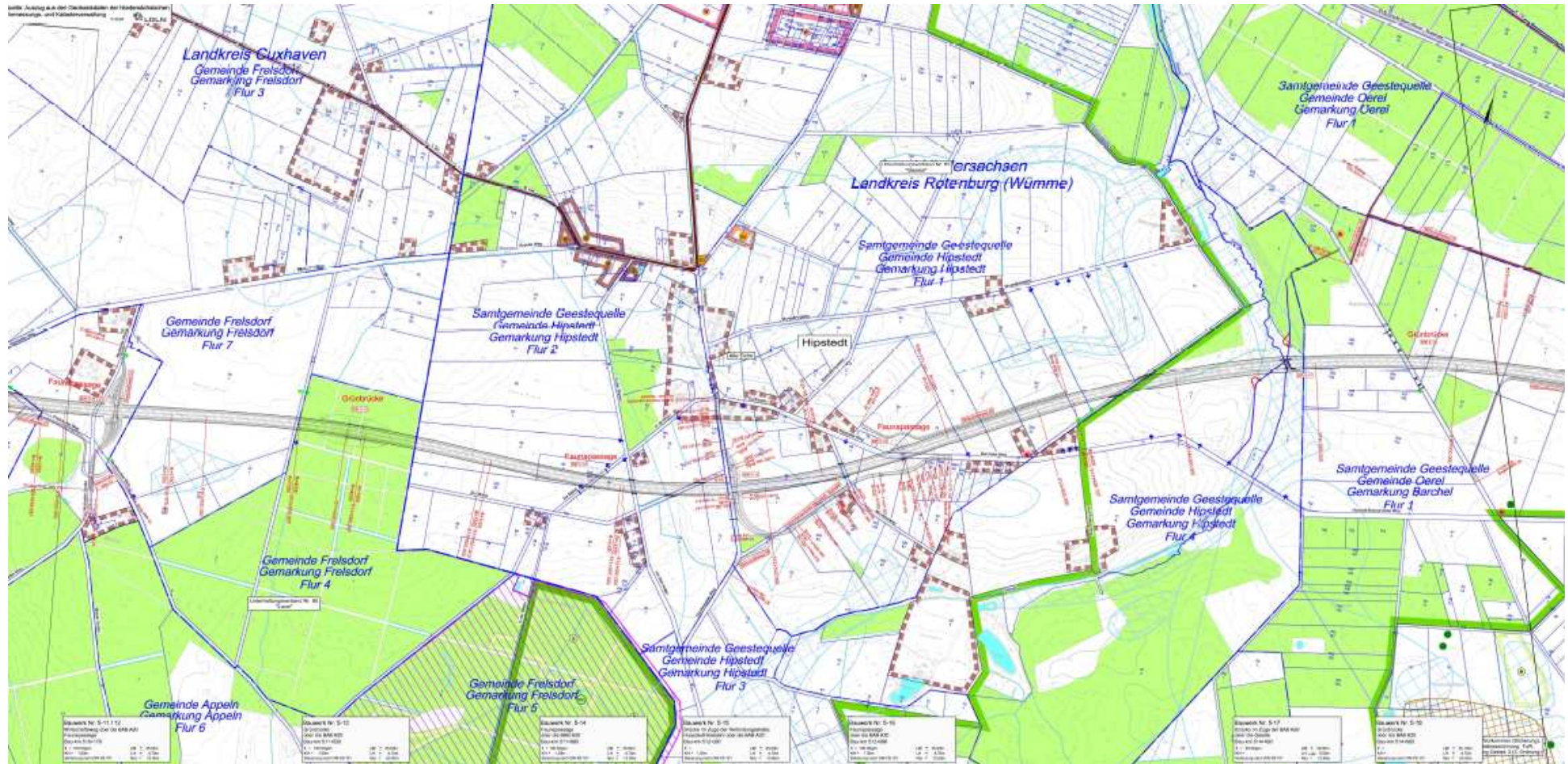


TOP 3 Detaillierte Vorstellung der aktuellen Übersichtslagepläne 1 : 5.000





TOP 3 Detaillierte Vorstellung der aktuellen Übersichtslagepläne 1 : 5.000





TOP 3 Detaillierte Vorstellung der aktuellen Übersichtslagepläne 1 : 5.000





TOP 4

Sonstiges und weiteres Vorgehen



Terminübersicht

Vorentwurf

Ende 2015

Planfeststellung

1. Quartal 2017

Baubeginn

2021



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !